

# Wulf Wagers wunderliche Weltbetrachtung

## Kuhbusa-Masseuse

I fend, dass die Baura völlig recht ghet hend, wo se en dr letschda Woch' ihr Milch lieber wegkippt, als z' billig verkauft hend. Mir send scheint's oifach net bereit für onser Ernährung des zom zahla, was es wirklich koscht. Lieber kaufat mr da dritte Fernsäher ond da femfte MP3-Player, als für a guad's Essa an gscheita Preis zom zahla. Dene Baura muass mr helfa. Deshalb überleg i mir die ganz Zeit, was mr do doa ka.

Wenn oinr für sei Produkt z' wenig Geld kriagt, no isch 'r zwonga, meh von seim Produkt herzustellen, dass 'r gnuag kriagt. Guckat eich doch amol die Bodybuilder-Euter von dene gedopte Hochleistungskiah a. Dia arme Viecher kennat jo



kaum laufa, weil se so riesige Euter hend. D' Pamela Anderson isch jo do en Scheißdreck drgega. Dia ganze Gschicht bringt dia Baura schier zom Mäus' melka. Dodrfier dädat se allerdings an gscheita Preis kriaga. Für an Liter Mausmilch müsst mr nämlich rond 4000 Mäus melka. Der dät no etwa 30.000 Euro koschta. Des dät sich richtig lohna. Wenn 's bloß so kloine Oimer gäb.

Oder Blauwal. Dia gebat am Tag rond 400 bis 600 Liter ziemlich fettige Milch. Dia könntescht abr bei ons net verkaufa, denn Light-Walmilch mit 1,5 Prozent Fett geit's net.

Kuahmilch ischt heutzutag ja oft a bissle dünn. Des hot sich dui neue Magd au denkt. Dr Bauer hot mit Entsetza gsäha, wie dui Kuhbusa-Masseuse der Kuah den frisch gmolkena Oimr mit Milch wieder zum Trenka vorgsetzt hot. Erklärt sich dui Magd: „Dui Milch war so dünn, dass i se nomol han durchlaufa lassa wella.“

Bis näggschd Woch'

Ihr

Wulf Wager